



Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de

Ausgabe 08 - 20/21
0,00€



FILL am Montag! WOCHE 4!

Anzeige



Jürgen Kleinhans
Schulstraße 6
74405 Gaildorf
0172 630 87 06



Bauen Kaufen Modernisieren

⇒ Ihre Finanzierung nach Maß! ⇐

**Ihre Finanzierungsspezialisten zwischen
dem Raum Künzelsau und Gaildorf!**

Viel Erfolg in der kommenden Saison!



Fabian Kleinhans
Hauptstraße 63
74653 Künzelsau
0176 436 724 00



Ein Wort aus der Redaktion...

Selbst nochmals die Kickstiefel schnüren wollte Eutendorfs Trainer Stefan Ledwig eigentlich nicht mehr. Doch der aktuelle Engpass beim TSV ließ dem erfahrenen Coach nichts anderes übrig, als das Stadtderby aus ganz besonderer Perspektive mit zu erleben.



Der Ball trudelt ins Netz, Torschütze Marco Lutz betrachtet es abdrehend. Es war die Führung Gaildorfs im Stadtderby...



FILL Spaß mit der heutigen Ausgabe!



Die aktuellen FILL-Partien:

FC Welzheim II - TAHV Gaildorf II	1:2
FC Welzheim - TAHV Gaildorf	0:1
TSV Eutendorf - TSV Gaildorf	0:4
Sportfreunde Hall - Obersontheim	0:1
TSV Eutendorf - TSV Pfedelbach II	0:3
SGM Zell/Tann - Spvgg Hengstfeld	1:0
Obersontheim II - FC Langenburg	1:1
Spfr. Bühlerzell - SV Westheim	0:4
SV Gallenkirchen - TSV Gaildorf	2:4
Marktlustenaus - FC Ottendorf	0:9
FC Oberrot - TSV Rudersberg	3:2
FC Oberrot II - TSV Rudersberg II	0:2
SV Frickenhofen - TSV Heubach II	2:0
Sulzbach/Laufen - SG Oppenweiler	1:1
Sulzbach/Laufen II - Kaisersbach III	0:1
Sulzbach/Laufen III - Hertm'weiler II	1:2
Spvgg Unterrot - SC Fornsbach	5:1
Spvgg Unterrot II - SC Fornsbach II	0:2
Fichtenberg NicNäx - SV Hegnach II	1:3
SGM HU - TSV Bartholomä	7:0
Bad Rietenau - SK Fichtenberg	0:0
TSV Leinzell - TSF Gschwend	0:5
Unterdefustetten - Spfr. Bühlerzell II	2:4
TAHV Gaildorf II - SK Fichtenberg II	4:1

Obersontheim schießt den Vogel ab!

In Eutendorf wehrt sich die Heimelf tapfer, unterliegt am Ende aber deutlich mit 0:4 gegen den TSV Gaildorf.

Ein brachiales Ausrufezeichen setzte bereits am Freitagabend der TSV Obersontheim! „Friday night lights“ war die Devise und die Elf von Trainer Michael Deinger tat alles, um der Bezeichnung gerecht zu werden: In einem wahnsinnig intensiven Derby rang der Underdog aus dem Hagenbusch dem hohen Favoriten alle Punkte ab und sorgte für DIE Überraschung im FILL-Kosmos! Bereits am Mittwoch ist dies leider Geschichte, denn da reist der TV Oeffingen in den Hagenbusch. Das wesentliche zum Freitagsspiel mit dem Tor und den drei Platzverweisen folgt auf der nächsten Seite.

Doppelt im Einsatz war der TSV Eutendorf und der TSV Gaildorf. Bereits am Freitagabend standen sich die Stadtteams vor 300 Zuschauern gegenüber. In einem Spiel auf ein Tor leistete Eutendorf erbitterten Widerstand und zwang Gaildorf zu kreativen Entscheidungen - die zumeist ausblieben! Marco Lutz musste einmal mehr als Büchsenöffner erhalten. Dreifachtor schützte Sanos Thomos drehte am Ergebnis.

TSV Eutendorf 0
TSV Gaildorf 4

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!



Schiedsrichter Hans Ochoiska greift durch!

Er gilt zuweilen als unnachgiebig und harter Hund, weicht er doch kein Mü von seiner Linie ab. Vor allem nicht, wenn er mal eine Entscheidung getroffen hat. Sollte mal ein Spieler nicht damit einverstanden sein oder Schwierigkeiten damit haben, die Situation „richtig“ einzuschätzen, gibt es Argumentationshilfe - untermauert mit gelbem Karton. Sulzbachs Neuzugang Janos Kerekas (unter Anderem SC Fornsbach und SK Fichtenberg) genießt hier Hans Ochoiskas volle Aufmerksamkeit. Begeistert ist er eher nicht so...



Nächste Ausgabe:
18. September 2020

Du liest gerne FILL? Dann unterstütze FILL mit der „Online-Währung“:

Teilen, folgen und liken!



Anzeige



FILLING YOUR NEEDS



„Lebbe geht weida!“

- Dragoslav Stepanovic -

Landesliga 1 2020/2021



Spätestens bei Keeper Janis Baumann war für Selcuk Vural und seine Sportfreunde Schluss! Getroffen hat am Ende nur ein Team...
Foto: Ufuk Arslan

Derbywahnsinn in Hall!

Oso-Coach Michael Deininger: „So ein Spiel erlebst Du nur alle zehn Jahre...“

Sportfreunde Hall 0
TSV Obersontheim 1

Nur ein Wort ist nötig, um den Wahnsinn in der Auwiese zu beschreiben: *Kranker Scheiss!* Dass man sich nach dem Pfedelbach-Sieg in der Landesliga angekommen fühle, war aus Obersontheim bereits bekannt. Dass dann gleich der hohe Favorit Schwäbisch Hall im eigenen Wohnzimmer zu Fall gebracht wird, steht freilich auf einem anderen Zettel! „**Unser Plan ist mehr oder weniger aufgegangen**“, meint Trainer Michael Deininger nach dem aufregenden Fußballabend, bevor er schmunzelnd anfügt, dass es auf jeden Fall nicht geplant war, die Partie zu neunt zu beenden. Hälfte Eins lief wie erwartet: Die Sportfreunde mit viel Ballbesitz,

Obersontheim lauert und sich wehrend in Stellung.

„**Die zweite Halbzeit war megakurios!**“, findet Deininger und hat recht damit: Beim Stand von 0:0 musste Pablo Wild nach wiederholtem Foulspiel vom Feld (54.), die disziplinierte und sich aufopferungsvoll wehrende Elf aus dem Hagenbusch musste sich noch mehr ins Zeug legen - Deininger stellte auf 5-3-1 um. **„Wir haben alles ziemlich gut wegverteidigt“**, lobt Deininger seine Mannen, die dem ruhigen Trainer dann doch zu einem Gefühlsausbruch verhalfen: Der eingewechselte Moritz Stephan brachte das Leder auf unserem Untergrund über die Linie (70.) und großer Jubel brandete durchs weite Rund im „ausverkauften“ Optima Sportpark! Martin Gorges leitete den

Treffer mit Tim Michael ein. **„Wechseln!“**, war der erste Geistesblitz nach dem überraschenden Treffer. David Herrmann kam für mehr Sicherheit! Nach Tim Blümel's glatt roter Karte (83.) brachte der TSV die Heimelf mit einem kompakten 4-4-1 und einem Löwenherz zur Weißglut! Die Elf von Thorsten Schiff wandelte den vielen Ballbesitz nicht in Tore um, zu un kreativ oder auch glücklos (1x Pfo sten, 2x Abseitstor) agierten die Sportfreunde am Freitag. **„Das ist Fußball, wie man ihn liebt!“**, fehlen Deininger unter Haller Nachthimmel die Worte. Am Mittwoch darf es gegen Oeffingen fast so weitergehen...

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!



Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. SV Breuningsweiler	5	5	0	0	13 : 3	10	15
2. Türkspor Neckarsulm (Auf)	5	4	0	1	14 : 6	8	12
3. Sportfreunde Schw. Hall	5	4	0	1	10 : 3	7	12
4. FV Löchgau	5	3	1	1	10 : 5	5	10
5. TSV Schornbach	5	2	2	1	10 : 11	-1	8
6. SV Kaisersbach	4	2	1	1	8 : 4	4	7
7. SV Germania Bietigheim	5	2	1	2	4 : 4	0	7
8. SG Sindringen/Ernsbach	5	2	1	2	9 : 10	-1	7
9. TSV Obersontheim (Auf)	5	2	1	2	5 : 6	-1	7
10. TV Pflugfelden	4	2	0	2	7 : 6	1	6
11. TV Oeffingen	4	2	0	2	8 : 8	0	6
12. SV Allmersbach (Auf)	5	2	0	3	8 : 13	-5	6
13. SV Leingarten	5	1	2	2	8 : 11	-3	5
14. SV Leonberg/Eltigen (Auf)	4	1	1	2	8 : 9	-1	4
15. SpVgg Grön.-Satteldorf	4	1	1	2	5 : 7	-2	4
16. TSV Pfedelbach	5	1	1	3	3 : 8	-5	4
17. TSG Öhringen	5	1	0	4	5 : 8	-3	3
18. TSV Schwaikheim	4	0	2	2	7 : 13	-6	2
19. SV Salam. Kornwestheim	4	0	0	4	4 : 11	-7	0

Der aktuelle Spieltag...

Spfr. Hall - TSV Obersontheim	0:1
Breuningsweiler - SV Allmersbach	5:1
Germ. Bietigheim - FV Löchgau	0:0
Leonberg/Elt. - Sindringen/Ernsbach	4:2
TSV Pfedelbach - TSV Schornbach	0:0
SV Leingarten - SV Kaisersbach	2:2
TV Pflugfelden - Gröningen/Satteldorf	1:0
Türk. Neckarsulm - TSG Öhringen	1:0
TV Oeffingen - TSV Schwaikheim	4:1
Spielfrei: Salam. Kornwestheim	

„Big Three“ der Torjäger

Dennis Becher	Schwaikheim	5
Volkan Demir	Spfr. Hall	4
Kim Schmidt	Allmersbach	4

Klick mich für mehr Liga-Infos!



„Keine Fehlentscheidung, aber sehr hart und überzogen...“
Obersontheims Kapitän Tim Blümel muss die nächste Zeit rotgesperrt pausieren. Immerhin hatte er im Nachgang noch ein klärendes, konstruktives Gespräch mit Schiedsrichter Danny Kapell.

Anzeige



STAMMSPIELER GESUCHT! WERDE TEIL DES WEISS-TEAMS.

Fertighaus WEISS GmbH | Sturzbergstraße 40-42 | 74420 Oberrot-Scheuerhalden
Tel. 07977 9777-0 | bewerbung@fertighaus-weiss.de | fertighaus-weiss.de/karriere



Planen & Bauen aus einer Hand

Bezirksliga Rems/Murr 20/21



Alexander Königeter beharkt sich mit seinem Gegenspieler. Am Ende sollten die Punkte vor der Bratwurstkurve geteilt werden.

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. FSV Waiblingen	3	3	0	0	17 : 2	15	9
2. SV Unterweissach	3	3	0	0	10 : 4	6	9
3. SV Fellbach II	3	3	0	0	7 : 3	4	9
4. SG Schorndorf	3	2	0	1	11 : 7	4	6
5. VfL Winterbach	3	1	1	1	7 : 6	1	4
6. SC Korb	3	1	1	1	5 : 5	0	4
7. KTSV Hößlinswart	3	1	1	1	9 : 15	-6	4
8. SG Oppenweiler (Auf)	3	0	3	0	3 : 3	0	3
9. SV Remshalden	3	1	0	2	4 : 6	-2	3
10. SV Steinbach	2	0	2	0	4 : 4	0	2
11. SSV Steinach	3	0	2	1	3 : 6	-3	2
12. TSV Sulzbach-Laufen	3	0	2	1	5 : 11	-6	2
13. TSV Nellmersbach	3	0	1	2	6 : 8	-2	1
14. TV Weiler/Rems (Auf)	2	0	1	1	4 : 6	-2	1
15. Großer Alexander Backnang	1	0	0	1	1 : 3	-2	0
16. VfR Murrhardt	3	0	0	3	4 : 11	-7	0

Der aktuelle Spieltag...

SC Korb - SV Fellbach II
 VfR Murrhardt - KTSV Hößlinswart
 TSV Sulzbach-Laufen - SG Oppenweiler
 TV Weiler/Rems - Gr. Alex. Backnang
 SV Steinbach - TSV Nellmersbach
 FSV Waiblingen - SG Schorndorf
 SV Unterweissach - SV Remshalden
 SSV Steinach - VfL Winterbach

„Big Three“ der Torjäger

1:2 Filip Jaric Waiblingen 5
 3:5 Marcel Zimmermann Waiblingen 5
 1:1 Socol Kacani SG Schorndorf 4

Klick mich für mehr Liga-Infos!



Gegentor in Nachspielzeit!

Die Kochertäler müssen vielen vergebenen Chancen nachtrauern und verspielen den Sieg.

TSV Sulzbach/Laufen 1
SG Oppenweiler 1

Von Christian Köger
 Die Kochertäler erwischten einen Auftakt nach Maß, denn nach einer Kombination auf der rechten Seite legte Alexander Königeter von der Grundlinie aus zurück und Daniel Köger traf am langen Eck zur 1:0-Führung! Nach sieben Minuten vergab die Fechner-Elf eine weitere gute Chance durch Alexander Königeter. Danach kam Oppenweiler besser ins Spiel und hatte Pech bei einem Pfostentreffer (13.). In der 26. Minute kam Daniel Köger auf der linken Seite an den Ball und überspielte Oppenwei-

lers Keeper Tim Roger, zögerte danach zu lange und vergab diese Riesemöglichkeit. Nach der Pause plätscherte das Spiel zunächst ohne Höhepunkte dahin. Aber in der 62. Minute musste plötzlich Sulzbachs Torwart Simon Hägele mit einer gekonnten Fußballabwehr sein Können aufbieten, um den Ausgleich zu verhindern. Danach entwickelte die SG Oppenweiler ein Übergewicht im Mittelfeld, aber zwingende Torchancen hatten die Gäste nicht. Die Kochertäler hatten in der Schlussphase zwei hochkarätige Chancen um das Spiel zu entscheiden: In der 89. Minute jagte Jannik Paxian die Kugel über

den linken Torwinkel und in der ersten Minute der Nachspielzeit traf Daniel Köger nur den Außenpfosten - zu wenig für einen Sieg! In der dritten Minute der Nachspielzeit erzielte die SG Oppenweiler nach einem weiten Abwehrschlag den 1:1-Ausgleich durch den eingewechselten Marcel Friz, wobei Torwart Simon Hägele keine gute Figur abgab. Am Ende trauert der TSV Sulzbach den vergebenen Chancen nach und ärgert sich, aber so ist Fußball!

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!



Hatte den Sieg in der 90. Minute auf dem Fuß: Jannik Paxian



Anzeige



IHR IMMOBILIEN-PARTNER MIT DEM RUND-UM-SORGLOS-SERVICE.



Wir sind für Sie persönlich erreichbar in Gaildorf, Westheim, Brackenheim, Korb und Schwäbisch Hall.

www.beg-immobilien.de

TEL. 0791 493 598 - 11

Bezirksliga Hohenlohe 20/21



Kein Bild mit Symbolcharakter:
Christian Stein zog mit seiner Elf den Kürzeren!

Westheim entführt Punkte

Dennis Bischoff macht den Unterschied, Böhlerzell macht zu viele Fehler. Von Erwin Fischer

Spfr. Böhlerzell 0
SV Westheim 4

Freude beim SV Westheim – Ernüchterung in Böhlerzell. Nach unerwartet gutem Start verlieren die Sportfreunde das Altkreis-Derby mit 0:4. Ein Ergebnis, das so nun nach den ersten beiden Spieltagen auch nicht unbedingt zu erwarten war. Westheim agierte in seiner Spielweise anders als Böhlerzells erste Gegner in dieser Saison. Böhlerzell hatte über die gesamte Spielzeit mehr Spielanteile und war mehr in der Hälfte von Westheim, als die Gäste in der von Böhlerzell. Aber daraus konnten die Sportfreunde am gestrigen Tage keinen Nutzen ziehen. Westheim stand gut, ließ

zwar den einen oder anderen Abschluss zu, aber zu einem Böhlerzeller Torerfolg reichte es nicht. Mitentscheidend für Zeller Niederlage war auch eine gewisse Fehlerquote, was die Gäste gut zu verwerten wussten. Mann der ersten Hälfte war Westheims Dennis Bischoff. In der 13. Minute schob er freistehend zum 0:1 ins Böhlerzeller Tor, nach genau einer halben Stunde erlief er sich eine missglückte Böhlerzeller Rückgabe und machte das 0:2. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff fast schon die Vorentscheidung, als er den Ball über das Zeller Tor setzt! Die frühzeitige Entscheidung folgte dann bereits Mitte der zweiten Hälfte. Nach einem Konter traf Leon Hadun mit seiner Direktab-

nahme in der 64. Minute flach zum 0:3. Zwei Minuten später markierte Luis Weinberger mit seinem Heber aus gut 23 Metern das 0:4. In der restlichen Spielzeit war das Bestreben der Gastgeber, das Ergebnis freundlicher zu gestalten, zu erkennen. Westheim ließ aber nichts mehr anbrennen und brachte das Ergebnis ausgesprochen sicher über die Zeit. Mit dem 0:4 von Luis Weinberger konnte Westheim in der noch jungen Saison an Böhlerzell in der Tabelle vorbei ziehen. Saisonübergreifend war es Böhlerzells erste Niederlage nach acht Spielen.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. TSV Ilshofen II	3	3	0	0	10 : 3	7	9
2. TSV Michelfeld 1954	3	3	0	0	7 : 0	7	9
3. TSV Dünsbach	3	2	1	0	8 : 1	7	7
4. Sportverein Westheim	3	2	0	1	8 : 5	3	6
5. Sportfreunde Böhlerzell	3	2	0	1	9 : 7	2	6
6. SSV Gaisbach	3	2	0	1	8 : 6	2	6
7. FC Matzenbach (Auf)	3	2	0	1	9 : 8	1	6
8. SGM Niedernhall/Weissbach	3	1	2	0	5 : 3	2	5
9. TSV Neuenstein	3	1	1	1	2 : 6	-4	4
10. SG Schwäbisch Hall	2	1	0	1	3 : 2	1	3
11. SGM Altenmünster/Craillsh.	3	1	0	2	6 : 7	-1	3
12. Spfr. Leuk'hausen-Mariäk.	3	1	0	2	3 : 5	-2	3
13. TURA Untermünkheim	3	1	0	2	5 : 10	-5	3
14. SV Wachbach	3	0	2	1	1 : 3	-2	2
15. VfL Mainhardt	2	0	1	1	2 : 5	-3	1
16. SGM Weikersheim/Schäft.	3	0	1	2	1 : 5	-4	1
17. SpVgg Gammesfeld (Auf)	3	0	0	3	4 : 9	-5	0
18. SV Edelfingen	3	0	0	3	3 : 9	-6	0

Der aktuelle Spieltag...

Spfr. Böhlerzell - SV Westheim	0:4
TSV Dünsbach - TSV Neuenstein	5:0
SV Wachbach - Leukershausen/M.	1:3
FC Matzenbach - Spvgg Gammesfeld	4:3
SGM Schw. Hall - VfL Mainhardt	ab
SGM Niedernhall - Weikers./Schäft.	1:1
TSV Michelfeld - SV Edelfingen	2:0
A'münster/Craills. - SSV Gaisbach	2:3
TSV Ilshofen II - Untermünkheim	3:1

„Big Three“ der Torjäger

Manuel Kappes	TSV Dünsbach	4
Dennis Sami	Altenm./Craillsh	4
Samuel D. Obot	SG Schw. Hall	3

[Klick mich für mehr Liga-Infos!](#)



Michael Hannemann und Mike Dörr sehen die erste Saisonniederlage.



Anzeige

FON 07971.3433

FAHRSCHULE

BIGFOOT



- Gaildorf
- Obersontheim
- Oberrot
- Fichtenberg
- Gschwend
- Sulzbach-Laufen
- Vellberg
- Schwäbisch Hall



www.fahrschule-bigfoot.com



Bezirksliga Hohenlohe 20/21

Dünsbach macht's deutlich!

TSV Dünsbach 5
TSV Neuenstein 0

Von Alexander Küßner

Die auf dem Papier ausgeglichene Partie war nach einem lupenreinen Hattrick von Manuel Kappes bereits nach 25 Minuten entschieden.

Die Heimelf begann direkt aggressiv gegen den Ball zu arbeiten und das Kommando in die Hand zu nehmen. Zunächst war es aber Deniz Sahin, der nach sieben Minuten aus spitzem Winkel an Jens Kostan scheiterte. Im Anschluss spielte Dünsbach teilweise tollen Fußball und lag bis zur Halbzeit bereits mit 4:0 vorne. Zunächst wurde Manuel Kappes nach einer tollen Ballstafette mit einem Chipball von Manuel Küstner bedient, den Kappes gekonnt am Neuensteiner Tormann vorbeispielteln konnte (10.).

Fünf Minuten später war die Neuensteiner Hintermannschaft zum wiederholten Male unsortiert, sodass sich Dünsbach den Ball ungehindert in deren Hälfte zuspülen konnte. Wieder war es ein Chipball, dieses Mal von Tilman Naundorf, den Kappes im Tor unterbringen konnte. Bis zum 3:0 durch Kappes in der 25. Minute hätte Dünsbach bereits noch weitere Tore erzielen können, doch erst scheiterte Manuel Küstner mit einem Kopfball am glänzend reagierenden Tormann Tobias Rimmer, danach konnte Florian Graham den Ball an Rimmer nicht vorbei bringen. So war es wiederum Kappes der mit

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Wachbach kommt nicht in Tritt

SV Wachbach 1
Leukershausen/Mariäk. 3

Von Christian Reuter

Die Hausherren aus Wachbach waren von Beginn an hellwach und dominierten die Partie vom Anstoß an. Folgerichtig gingen sie in der sechsten Spielminute durch Nico Thissen in Führung.

Für die Gäste aus Leukershausen war der Gegentreffer wie ein Weckruf. Sie spielten nun auch munter nach vorne.

Beide Teams versuchten mit schnellen Pässen in die Spitze ihre Angreifer in Szene zu setzen, was jedoch häufig durch einen Abseitspfiff des gut leitenden Schiedsrichters Nicolas Winter unterbunden wurde. Kam der Pass genau zur richtigen Zeit, so wurde es prompt vor den Toren brandgefährlich!

Gegen Mitte des ersten Durchgangs hielt Leukershausen den Ball sehr gut in den eigenen Reihen und ließ die Gastgeber bei hochsommerlichen Temperaturen laufen.

Nach einer halben Stunde wurde Jannik Strehle im Strafraum herrlich bedient, nach der Ballannahme jedoch regelwidrig am Torschuss gehindert. Den fälligen Strafstoß versenkte Nico Bäuerle eiskalt im Tor. Bis zum Pausenpfiff gab es für die zahlreichen Zuschauer eine herrliche Bezirkspartie zu sehen. Beide Mannschaften spielten sich mit schönen Kombinationen durch das Mittelfeld. Doch die Hintermannschaften verstanden ihr Handwerk und eroberten den Ball,

bevor es brenzlich wurde. Nachdem die Seiten gewechselt waren, erkämpften sich die Gäste mehr Spielanteile und ließen wieder den Ball und Gegner laufen. Im Anschluss an einen kurz ausgespielten Eckball drückte Patrik Kubicza die darauf folgende Flanke mit einem wuchtigen Kopfball zum 1:2 in die Maschen. Wachbach steckte nicht auf und versuchte kampfbetonter aber fair wieder in die Partie zu finden. Dieser aufopferungsvollen Spielweise mussten sie gegen Ende der Partie Tribut zollen. Daniel Beck schickte mit einem langen Ball Thomas Kreidl auf die Reise. Dieser schüttelte zuerst seinen Verfolger im Sprintduell ab und überspielte mit einem sehenswerten Heber den herauseilenden Torhüter zum dritten Tor für seine Farben.

Nach einem kurzen durchatmen starteten die Hausherren nochmals einen Schlusspurt, doch die gut sortierten Abwehrreihen der Sportfreunde waren immer rechtzeitig zur Stelle.

Leukershausen brachte den Sieg in Wachbach vor gut 160 Zuschauern nach Hause und macht tabellarisch einen Satz auf Platz 12. Der ambitionierte Wachbacher Sportverein hingegen wartet weiterhin auf den ersten Saisonsieg und rutscht in der Tabelle auf den 14. Rang ab, was gleichzeitig auch der erste Abstiegsplatz ist.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Matzenbach gewinnt in der Nachspielzeit!

FC Matzenbach 4
Spvgg Gammesfeld 3

Von Lothar Trittenbach

In einer vor allem in der zweiten Hälfte spannenden Partie mit vielen Torraumszenen blieben die Punkte etwas glücklich in Matzenbach. Die Gäste aus Gammesfeld müssen sich der Kritik stellen, die Partie aufgrund Ihrer hochkarätigen Chancen nicht schon früher für sich entschieden zu haben.

In Hälfte Eins waren sie durch ihre pfeilschnellen Stürmer immer eine Herausforderung für die Gästedefensive, die nicht immer auf Höhe des Geschehens war. Nach dem Wechsel waren zwei Spieler maßgeblich an der Wende zu Gunsten des FC beteiligt: Torspieler Alessandro Heth mit glänzenden Paraden, sowie Steffen Rein, der neuen Schwung in die Angriffsbemühungen brachte und sich selber mit einem Tor in die Torschützenliste eintrug. Bezeichnend in diesem bis zum Schusspfiff spannenden Spiel, dass der Siegtreffer durch Fatih Yildiz nach klasse Vorarbeit durch Jonathan Erhard in der Nachspielzeit fiel. Letztendlich ein schmeichelhafter Heimsieg gegen eine nie aufsteckende Gästeelf, die mit dieser Leistung sicherlich noch die nötigen Punkte zum Klassenverbleib erringen wird.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



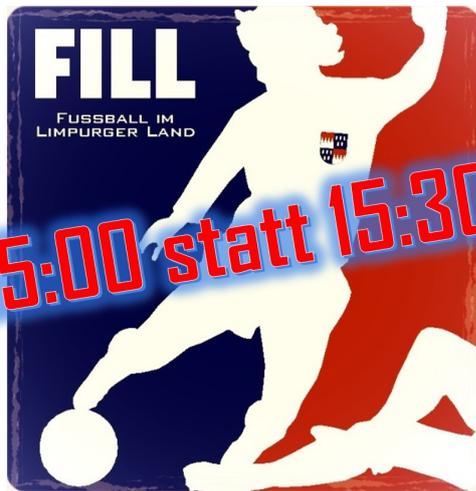
Der aktuelle Spieltag...

Sprf. Bühlerzell - SV Westheim	0:4
TSV Dünsbach - TSV Neuenstein	5:0
SV Wachbach - Leukershausen/M.	1:3
FC Matzenbach- Spvgg Gammesfeld	4:3
SGM Schw. Hall- VfL Mainhardt	ab
SGM Niedernhall - Weikers./Schäft.	1:1
TSV Michelfeld - SV Edelfingen	2:0
A'münster/Craills.- SSV Gaisbach	2:3
TSV Ilshofen II- Untermünkeim	3:1

„Big Three“ der Torjäger

Manuel Kappes	TSV Dünsbach	4
Dennis Sami	Altenm./Craillsh	4
Samuel D. Obot	SG Schw. Hall	3

[Klick mich für mehr Liga-Infos!](#)



Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. TSV Ilshofen II	3	3	0	0	10 : 3	7	9
2. TSV Michelfeld 1954	3	3	0	0	7 : 0	7	9
3. TSV Dünsbach	3	2	1	0	8 : 1	7	7
4. Sportverein Westheim	3	2	0	1	8 : 5	3	6
5. Sportfreunde Bühlerzell	3	2	0	1	9 : 7	2	6
6. SSV Gaisbach	3	2	0	1	8 : 6	2	6
7. FC Matzenbach (Auf)	3	2	0	1	9 : 8	1	6
8. SGM Niedernhall/Weissbach	3	1	2	0	5 : 3	2	5
9. TSV Neuenstein	3	1	1	1	2 : 6	-4	4
10. SG Schwäbisch Hall	2	1	0	1	3 : 2	1	3
11. SGM Altenmünster/Craillsh.	3	1	0	2	6 : 7	-1	3
12. Spfr. Leuk'hausen-Mariäk.	3	1	0	2	3 : 5	-2	3
13. TURA Untermünkeim	3	1	0	2	5 : 10	-5	3
14. SV Wachbach	3	0	2	1	1 : 3	-2	2
15. VfL Mainhardt	2	0	1	1	2 : 5	-3	1
16. SGM Weikersheim/Schäft.	3	0	1	2	1 : 5	-4	1
17. SpVgg Gammesfeld (Auf)	3	0	0	3	4 : 9	-5	0
18. SV Edelfingen	3	0	0	3	3 : 9	-6	0

Bezirksliga Hohenlohe 20/21



Ilshofen erklimmt den Tabellenthron!

TSV Ilshofen II 3
TURA Untermünkheim 1

Von Hermann Jessenky

Bei sommerlichen Temperaturen kam in der ersten Halbzeit, bis auf je zwei Chancen beider Mannschaften, wenig zu Stande. Die Abwehrreihen waren gut organisiert und ließen ganz wenig zu. So ging man mit einem 0:0 in die Pause.

Nach Wiederanpfiff wurde das Spiel besser. Ilshofen hatte mehr vom Spiel und erzielte folgerichtig

das 1:0. Vorausgegangen war eine kurze Ecke und auf Flanke von Lars Fischer köpfte Mario Gehring zur Führung der Ilshofener ein. In der 68. Minute setzte sich Sascha Esau energisch durch und schob zum 2:0 für Ilshofen ein. Das Spiel wurde etwas hektischer und der sonst gut leitende Schiedsrichter Peter Strobel hätte für die Gäste einen Strafstoß pfeifen müssen, als der sonst sichere Torspieler Ilshofens, Valentin Dambach, einen Ball fallen ließ. In der 78. Minute

erhöhte wiederum Sascha Esau, nach schöner Kombination über Filimon Frosymis und Frederic Baumann, auf 3:0. Das war die Entscheidung!

Untermünkheim gab aber nie auf und kam durch den früheren Ilshofener Florian Weidner zum verdienten Ehrentreffer.

Der Sieg der jungen Ilshofener Mannschaft ging in Ordnung.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Michelfeld hat keinerlei Probleme

TSV Michelfeld 2
SV Edelfingen 0

Von Martin Nagel

Ein klares Übergewicht hatten die Gastgeber von Anfang an und folgerichtig fiel auch bereits in der fünften Minute das 1:0 für die heimische Elf. Efdal Balaban traf per Kopf nach einer Ecke von Scherer.

Viel Ballbesitz und viele Chancen, aber im Abschluss mitunter zu fahrlässig, sowie Paraden des Gästetorhüters verhinderten weitere Treffer. Die Gäste aus Edelfingen waren stets engagiert, konnten aber bislang keine große Wirkung erzielen. Kurz vor dem Seitenwechsel war es jedoch ein Schuss der Gäste, der das Ziel nur knapp verfehlte. In der zweiten Halbzeit war dann das Spielgeschehen zu großen Teilen ausgeglichen.

Die Michelfelder ließen nach und dadurch den Gästen mehr Platz und Möglichkeiten, sich in aussichtsreiche Positionen zu bringen. Die Gäste hatten in der 63. Spielminute die bislang größte Chance in der zweiten Halbzeit, doch der Michelfelder Torhüter Danny Rödel war auf dem Posten. Wenig später war es auf Seiten der Michelfelder Funk, der den Gästetorhüter prüfte. Michelfelds Spielertrainer Nico Nierichlo machte zu Beginn der Schlussphase mit einem wuchtigen Kopfball nach erneuter Ecke von Dennis Scherer mit dem 2:0 den dritten Saisonsieg im dritten Spiel klar (75.). Hätte Michelfeld, vor allem in der ersten Halbzeit, die vielen Chancen genutzt, wäre der Sieg sicherlich deutlich höher ausgefallen. Letztendlich war es auf jeden Fall ein verdienter Heimerfolg für den TSV. Mit einer absolut weißen Weste steht die Michelfelder Elf mit 7:0 Toren auf Platz Zwei. Edelfingen zieht nach der Niederlage das Schlusslicht und hält die rote Laterne der Bezirkliga.

Am kommenden Sonntag reist der TSV Michelfeld nach Untermünkheim und wird sich im Derby um einen weiteren Sieg bemühen.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Klassisches Remis In Niedernhall

SGM Niedernhall 1
Weikersheim/Schäfters. 1

Von Rainer Bopp

Der Gast aus Weikersheim erwischte einen Start nach Maß und ging bereits in der ersten Spielminute in Führung. Pascal Unterwerner gewann das Laufduell und überwand Torhüter Max Wassmer mit einem Heber aus 16 Metern. Ein weiterer langer Ball in die Spitze brachte in der 18. Spielminute die nächste Gefahr für die SGM, doch der Schuss von Joshua Wilhelm ging am langen Eck vorbei.

Der Gast aus Weikersheim stand hoch und verhinderte den Spielaufbau der Platzherren. Chancen resultierten hauptsächlich aus weiten Bällen auf die schnellen Offensivspieler. Der erste richtige Torschuss der SGM resultierte aus der 29. Spielminute, war jedoch keine Gefahr für den Gästekeeper. Im direkten Gegenzug wieder das gleiche Schema: Ein weiter Ball in die Spitze und schon brannte es wieder lichterloh! Der Schuss, abermals von Pascal Unterwerner, ging wieder knapp am Gehäuse vorbei. In der 39. Spielminute gelang der Spielgemeinschaft der Ausgleich. Nach einer Ecke von Tizian Amon zog Luca Heinle am kurzen Pfosten direkt ab und traf zwischen kurzen Pfosten und Torhüter unhaltbar ins Netz.

Eine weitere Direktabnahme zwei Minuten später von Christoph Schneider ging knapp am langen Pfosten vorbei. Es blieb bis zur Halbzeit beim Stand von 1:1 unentschieden.

In der 61. Spielminute lag der Führungstreffer für die Gäste in der Luft, als Hannes Schiebold nach innen passte und der eingewechselte Tobias Silberzahn aus aussichtsreicher Position vergab. Zehn Minuten vor dem Abpfiff köpfte Jannik Braun nach Flanke von Julian Hirn zu ungenau, sodass der Torhüter klären konnte. Am Ende muss jede Elf mit der Punkteteilung leben und an der eigenen Effektivität arbeiten.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Ernüchterndes Remis im Hagengbusch...

TSV Obersontheim II 1
FC Langenburg 1

Von Marc Schwerin
Obersontheim dominierte von Beginn an, verpasste es aber in Führung zu gehen. Felix Glasbrenner und Dennis Welz vergaben die ersten Chancen. Langenburgs Keeper Joachim Fritsch vereitelte in Durchgang Zwei noch weitere Einschussmöglichkeiten Obersontheims. Nach 58 Minuten markierte Kai Graf nach tollem Zuspiel von Dominik Hamann das längst überfällige 1:0 per Kopf, was die Elf von Felix Hartmann jedoch etwas blendete. Dies rächte sich in der 84. Spielminute, als Soner Basar den Ball aus 20 Metern unter die Latte hämmerte und den Spielverlauf damit auf den Kopf stellte. Am Ende wäre der FC nach einer herrlichen Volleyabnahme fast noch als Sieger vom Platz gegangen, das wäre aber doch zu viel des Guten gewesen.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Eine der Chancen, die viel Erfolg versprachen: Max Markowetz legt sich den Ball zu weit vor - Abstoß statt Torjubiläum...

Erste Saisonniederlage!

TSV Sulzbach/Laufen II 0
SV Kaisersbach III 1

Ein klassisches Remisspiel ging am Ende zu Gunsten der Gäste aus Kaisersbach aus. „Wir konnten am Ende leider nicht mehr nachlegen“, schildert Trainer Jochen Schmid, dessen Kochertäler zwar ordentlich mitspielten und mehr Spielanteile aufzuweisen hatte - vorne haperte es jedoch zu sehr, was

sich am Ende nach einem Kaisersbacher Konter rächte (76.). Oldie Stefan Schock hatte noch den Ausgleich auf dem Fuß, das Leder touchierte jedoch den Innenpfosten! „Wir sind am Ende immer weiter aufgerückt“, so Schmid. Das erhöhte Risiko sollte aber schließlich den Gästen in die Hände spielen. In der Schlussminute hätte es gar fast noch das 0:2 gegeben, doch die Latte rettete.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



III-Trainer Andre Sorg, „Interims-Co-Trainer“ Alexander Ruhl und II-Trainer Jochen Schmid.



Nadine Ammon rettet SGM!

SGM Zell/Tann 1
Spvgg Hengsfeld 0

„Ich hab sowas selten erlebt!“, teilt SGM-Spielleiterin Nadja Immel nach dem Auftakt der Bühlertalmädels mit. Gemeint ist nicht etwa besondere Härte, Fehlentscheidungen oder etwaige Höhere Mächte. Nein, der Ball wollte einfach nicht ins Netz! „Wir spielen über 90 Minuten auf ein Tor und bringen die Murren nicht über die Linie!“

Von Minute Eins an wurde die Spielgemeinschaft aus dem Bühlertal der Favoritenrolle gerecht und schnürte die Gäste-Elf in der eigenen Spielhälfte ein. Hengsfelder Offensivaktionen wurden stets im Keim erstickt. Versuche der SGM-Mädels gab es zu Hauf, doch in

etlichen Variationen und Varianten scheiterte die Elf vom Trainerteam Stefan Riek und Edwin Rieg. Die Erlösung trat in Person von Nadine Ammon ein: Nur wenige Minuten zuvor eingewechselt (81.) scheiterte sie zunächst, um drei Minuten vor dem Ende doch noch entscheidend zuzuschlagen - 1:0 in der 87. Spielminute!

Die Gäste wurden nun auf einmal mutiger und versuchten sich im finalen Endspurt, doch die Bühlertäler Elf hielt stand und belohnte sich nach der extrem schweren Geburt mit den ersten drei Zählern!

Nächsten Samstag steht das Derby in Sulzdorf an (17:00).

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



SKF bezahlt anfangs Lehrgeld

SKF „NicNäx“ 1
SV Hegnach II 3

„Wir hatten in den ersten 30 Minuten zu viel Respekt vor dem Gegner“, beschreibt SKF-Coach Marcel Kaupp als ausschlaggebend für die Auftaktniederlage. Hegnach war vor allem zu Beginn spielerisch überlegen und schoss sich am Viechberg schnell mit 3:1 in Front. Erst im zweiten Durchgang legten die „NicNäx“ die Scheu ab und setzten auch selbst Akzente. Mehr als Erfahrung sammeln war für die Truppe vom Viechberg jedoch nicht mehr drin. „Hätten wir zu dem Zeitpunkt den Anschluss geschafft, wäre es vielleicht noch mal

gekippt. Hegnach wollte nichts mehr von uns...“, bemüht Kaupp den Konjunktiv. Die Gäste aus dem Waiblinger Vorort verwalteten die Führung. Trotz Überlegenheit sprang nicht mehr heraus. Keeper Jana Schmid musste sich in Halbzeit Zwei nur einmal ernsthaft anstrengen und parierte einen Elfmeter der Gäste (51.), es wäre wohl vorab schon die Entscheidung gewesen. „Wir haben gegen eine echt spielstarke Mannschaft Paroli geboten“, nimmt Trainer Marcel Kaupp für das nächste Spiel mit.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Anne Schepanske markiert den zwischenzeitlichen Ausgleich.

Lazarett trotz dunklen Vorhersagen!

TSV Unterdeufstetten 2
Spfr. Bühlerzell II 4

Vor dem sportlichen Vergleich musste sich Sportfreunde-Coach Manfred Faust über das prall gefüllte Lazarett am Schaufelfeld sorgen. Am Ende wurde dann schließlich doch ein 4:2-Sieg in Unterdeufstetten eingefahren. Tobias Häußler trug sich nach jungen acht Minuten als erstes in die Torschützenliste ein, die Führung hatte jedoch nur fünfzehn Minuten Bestand.

Nach dem Seitenwechsel brachte Spielführer Timo Müller seine Farben abermals in Front, ehe Nico Hägele nur acht Minuten später das 3:1 folgen ließ und Trainer Faust etwas beruhigen konnte. Spannend wurde die Schlussphase noch für eine kurze Zeit, als die Heimelf nach 73 Minuten verkürzte. Bühlerzells Nico Hägele sorgte mit seinem zweiten Treffer aber wiederum zwei Minuten später für den 4:2-Endstand.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Unterrotts Zweite startet mit Niederlage

Spvgg Unterrot II 0
SC Fornsbach II 2

Gegen die zweite Garde des SC Fornsbach war es der heimischen Spielvereinigung nicht vergönnt etwas Zählbares zu verbuchen. Trainer Ahmet Sahin zollt dem Gegner Respekt und gesteht eine verdiente Niederlage ein: „Da Fornsbach die bessere Spielanlage hatte, geht der Sieg für den SC auch in Ordnung. Wir hatten fünf Hundertprozentige und vergeben alle“, die Gäste bestachen hingegen durch Effektivität und nutzten Unterrotter Fehler kurz vor und nach dem Seitenwechsel. Fornsbachs Benjamin Mangold setzte das erste Ei ins Netz (40.), Marco Härer ließ nur acht Minuten nach Wiederbeginn den zweiten Treffer folgen. Den komfortablen Vorsprung brachte die Fornsbacher Elf über die Zeit, Unterrotter Versuche blieben ungenutzt. So gingen die drei Punkte über die Schanz.



Kühnle behält die Nerven!

FC Oberrot 3
TSV Rudersberg 2

Die Elf von Trainer Heiko Rohrweck biss den schlecht gestarteten TSV Rudersberg weg und behält die Zähler allesamt im Rottal! Während Phasen und Situationen des Spiels schlichtweg zum Haare raufen waren (siehe Heiko Rohrweck), gipfelte dies im verschossenen Elfmeter von Maximilian Benz, der das Leder an den Pfosten knall-



te! Es wäre der Siegtreffer in der 78. Spielminute gewesen... Hervorragend war dann allerdings die schnelle Reaktion auf den Fehlschuss, denn nur 180 Sekunden später lupfte Simon Kühnle das Spielgerät clever über den herauseilenden TSV-Keeper Marc Haug und chipte den FCO in die Glückseligkeit! Zu Beginn hatte Steffen Wieland die Rottaler bereits nach sieben Minuten in Front geschossen, als er einen schnellen Vorstoß nach Abstoß und Kopfballverlängerung im Netz unterbrachte. Lange hielt die Führung jedoch nicht, da Sascha Hoog per Kopf

das 1:1 markierte. Drei ausgelassene Großchancen auf Oberrotter Seite rächte Rudersbergs Sinan Kiper mit dem Halbzeitpfeiff, die Felle schwammen davon. Mit einer Trotzreaktion nach passender Kabinenpredigt schaffte Markus Bauer in der 58. Minute den Ausgleich. Was in der Schlussviertelstunde passierte, blieb schließlich Maximilian Benz und Simon Kühnle überlassen... Mit dem Sieg springt der FCO auf Platz 4.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Der Favorit wird seiner Rolle gerecht!

FC Oberrot II 0
TSV Rudersberg II 2

Der B5-Tabellenerster aus Rudersberg bewahrt seine weiße Weste auch im Rottal! Mit 2:0 besiegte die Kotrba-Elf den FC Oberrot und bleibt somit ohne Punktverlust und ohne Gegentor. Schon früh sollte die Partie entschieden sein, zumindest schoss Christian Racuglia bereits nach zwei Minuten und TSV-Legende Dirk Seifert nach 35. Spielminuten (Foulelfmeter) den späteren Endstand heraus. Nach etwa einer Stunde vergaben Adrian Hertlein und Philippe Benz aus bester Position, doch der Anschlusstreffer sollte der Rohrweck-Elf nicht vergönnt sein.

Zwar spielte die zweite Mannschaft der Rottaler recht ordentlich mit, doch am Ende sollten die Gäste in den entscheidenden Phasen obenauf und fehlerfrei bleiben. Oberrot agierte insgesamt zu harmlos.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Weiterhin ohne Treffer

Auch gegen Pfdelbachs Landesligareserve muss sich Eutendorf geschlagen geben.

TSV Eutendorf 0
TSV Pfdelbach II 3

Nachdem der TSV Eutendorf in Zweiflingen mit 0:9 baden ging, hielten die Dämme im Stadtderby schon besser - am Ende gab es ein 0:4. Zwei Tage später schoss Pfdelbach hielt die Elf von Trainer Stefan Ledwig schon besser dicht, aber freilich noch nicht über die ganze Distanz. „Das sind noch junge Spieler, denen man die Unsicherheit noch anmerkt. Das dauert noch ein wenig“, erklärt

Stefan Ledwig nach dem Spiel. Im ersten Durchgang verteidigte die Eutendorfer Elf mit Herz und hielt die Null, „in der zweiten Halbzeit bekommen wir ein Tor aus dem Nichts!“ Dem 0:1 durch Daniel Schmidgall folgte der zweite Treffer durch Julian Schweyer. Ein großer Wermutstropfen dabei: Im Vorfeld des zweiten Treffers musste Ionut Păun per Ampelkarte das Feld verlassen. „Der Platzverweis war schon verdient. Ionut wird uns natürlich am Sonntag fehlen...“ Als wäre die gefühlte

Doppelbestrafung nicht schon schlimmer genug, machte Daniel Schmidgall seinen zweiten Treffer. Vom Strafraum zirkelte er das Leder in den rechten Torwinkel und machte so das sehenswerte 0:3 aus Sicht der Eutendorfer Elf. Einen weiteren Treffer ließ Schmidgall liegen, am Ende sollte es beim 0:3 bleiben. Eutendorf wartet noch auf den ersten Zähler.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Fichtenberg unterliegt dem TAHV deutlich

TAHV Gaildorf II 4
SK Fichtenberg II 1

In einem müden Sommerkick bezwang die A-Ligareserve des TAHV Gaildorf die SK Fichtenberg mit 4:1. Auf der vorderen Bleichwiese brachte Ögür Ilisik seine Farben schnell in Führung (8.), Alpay Yildiz baute diese noch in der Anfangsviertelstunde aus. Nach einem Eigentor von Gaildorfs Valentin Leca kam die Viechbergreserve um Routinier Marc Mensak nochmals heran, wurde schließlich aber verdient abgekocht. Die TAHV-Ikonen Yasar Uysal und Seyhan Göktepe organisierten das Gaildorfer Spiel, während die SKF zwar ordentlich mithielt, doch dem Kräfteverschleiß zum Opfer fiel. Erneut Alpay Yildiz und Ex-Fichtenberger Cemil Tahta machten am Ende eine deutliche Sache aus dem kleinen Derby. Unter hochsommerlichen Temperaturen ging ein fair geführtes Derby zu Ende. sr

Chancen und Platzverweise en Masse!

TSV Bad Rietenau 0
SK Fichtenberg 0

Von Stefan Rauch
Nach einem wilden Tumult pfiff Referee Melvin Hallner die Partie nach 105 gespielten Minuten ab. Trotz einer wahren Kartenflut für die Heimelf kommt die SKF in Überzahl und einer Vielzahl an Chancen nicht über ein 0:0 hinaus.

Unter hochsommerlichen Temperaturen auf dem idyllisch gelegenen Sportplatz nahm die Walter-Elf gleich das Spielgerät an sich. Durch starkes Pressing und einer gewissen Spielfreude gelangen den Gästen Chancen um Chancen. Jannik Fritz scheiterte bereits in der dritten Spiel-

minute mit einem Schuss. Der Druck für den Turn- und Sportverein nahm um jede Minute zu. Thilo Fritz scheiterte mit einer Doppelchance (18./19.) und Bastian Kübler zielte nach einem Schnittstellenpass von Fritz links daneben. Auch nach einer Trinkpause und durch das dortig bekannte Mineralwasser beflügelt, betrieben die Viechberg-Mannern weiterhin Einbahnstraßenfußball. Das einzige, das SKF-Coach Martin Walter im ersten Durchgang zu bemängelte hatte, war das enorm hohe Tempo, welches bei der Hitze sehr viel Kraft kostete und das Unvermögen vor dem Tor steigerte. Die Kabinenpredigt der Gastge-

ber zeigte in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit Wirkung: Bergabwärts hatte Bad Rietenau nun Oberwasser und zwang die Gäste in die eigene Hälfte. Ein um das andere Mal musste SKF-Keeper Pascal Fritz sein ganzes Können zeigen. Walter mahnte seine Mannen an, und nach einer gewissen Druckphase spielte sich die SKF in den weißen Jerseys wieder heran. Als Wachrüttler galt der Pfostenknaller von Nils Joos (57.). Was dann folgte, begleitete die Partie bis zum unrühmlichen Ende. Nach einem harten Einsteigen flog der erste TSV-Akteur mit Rot vom Platz (70.). Die Viechberg-Elf spielte die Überzahl bis ans gegnerische

Gehäuse gekonnt aus, aber jegliche Chance sollte nicht zum Führungstreffer reichen. Durch Meckern (80.) sowie nach einer Tätlichkeit (90.+8) strafteten sich die hitzigen Gastgeber der Gemeinde Aspach selbst. Als der Unparteiische in der 13. Minute der Nachspielzeit nach einem Handspiel auf den Punkt zeigte, war der Siegtreffer nah, doch Bastian Kübler verließen die Nerven und er drosch links daneben. Im Gegenzug setzte Fichtenbergs Außenläufer Rico Hoffmann zur Grätsche des Tages an und unterband damit den TSV-Konter, der böse hätte enden können. Letztlich blieb es bei der Nullnummer. **„Wenn wir in der ersten Halbzeit die**

Treffer machen...“, trauert Walter den vergebenen Chancen nach und muss die Rückreise mit seiner Elf torlos antreten. Trotz der Punkteteilung rutscht die Sportkameradschaft in der Tabelle nach oben und steht nun auf Rang 6, Bad Rietenau verharrt auf Platz 9. Kommenden Sonntag kreuzt der FV Sulzbach/Murr in Fichtenberg auf und wird sich für die überraschende Niederlage aus der Vorsaison revanchieren wollen. Ein Sieg für die Gäste von der Murr ist mehr als nötig, wenn der Aufstiegsplan wahr werden soll.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Marco Klotzbücher eröffnet den Torreigen in Hohenstadt

SGM Hohenst./U'grön. 7
TSV Bartholomä 0

Von Henrik Leuze
Der Spätsommer zeigte sich am Sonntag noch einmal von seiner besten Seite, sodass nicht nur die Akteure auf dem Rasen schon vor dem Spiel ins Schwitzen kamen. Die SG konnte fast in Bestbesetzung antreten, da Marco Klotzbücher und Danilo Funk ihren Urlaub extra nach hinten verschoben hatten, was sich im Laufe des Spiels noch bezahlt machen sollte. Schon in der ersten Viertelstunde deutete sich an, dass die SG einen guten Tag hatte: Klotzbücher, Bürgel, Funk und auch Akin hatten die ersten hochkarätigen

Chancen nach mehrmals starkem Kombinationsspiel, die aber noch nicht den Weg ins Tor fanden. In Minute 20 war es dann Grau, der den Ball auf Klotzbücher durch stolperte. Dieser ging noch fünf Meter und schloss dann humorlos ins lange Eck ab. Damit war der Bann gebrochen! Kurze Zeit später war es wieder Klotzbücher, der den gegnerischen Keeper schon umkurvt hatte, woraufhin aber noch ein Verteidiger auf der Linie klären konnte. In der 26. Minute wagte sich Feil aus der Abwehr mit nach vorne und legte den Ball nach Doppelpass mit Akin trocken zum 2:0 ins lange Eck. Kurze Zeit später wurde es auf der anderen Seite



gefährlich, als Hortlacher einen Freistoß der Gäste aus Bartholomä mit dem Kopf nur knapp am eigenen Gehäuse vorbeilenkte. Kurz vor dem Pausenpfiff war es ein weiteres Mal Spielertrainer Akin, der das Auge für den richtigen Mitspieler hatte: Er fand Funk, welcher daraufhin seinen dritten Saisontreffer markierte. Fünf Minuten nach

der Pause legte Akin dann mit seiner bereits sechsten Saisonvorlage perfekt für Bürgel auf, welcher den Ball mit links unter die Latte schweißte. Die Gäste hatten sich jetzt weitestgehend mit ihrem Schicksal abgefunden und die wenigen Angriffe verpufften an der starken SG-Abwehr um Müller und Kapitän Hortlacher. Das 5:0 war das wohl kurioseste Tor des Spiels: Funk spielte einen Zuckerpass durch die gegnerische Abwehr auf den eingewechselten Antz. Dieser brachte sich selber zu Fall, verwirrte dabei aber den Gäste-Keeper so sehr, dass dieser am

Ball vorbeiechtete, woraufhin das Leder vollends über die Linie rollte. Zehn Minuten vor Ende war es ein weiteres Mal Klotzbücher, welcher mit seinem 5. Saisontor auf 6:0 für die Heimelf stellte. Den Schlusspunkt in dieser torreichen Partie setzte Antz, der nach Diagonalball von Focke auf Klotzbücher von diesem den Ball quergelegt bekam und anschließend nur noch den Torwart vor sich hatte. Die SGM HU holte somit im vierten Spiel den vierten Sieg und blickt nun als alleiniger Spitzenreiter auf die Verfolger.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Gschwender Elf schießt sich Frust von der Seele

TSV Leinzell 0
TSF Gschwend 5

Von Markus Weiser
Beide Mannschaften tasteten sich zu Beginn der Partie ab, ehe Gezim Zymeri in der 5. Spielminute den ersten Warningschuss auf das Tor der Gastgeber abgab. Die Has-Elf bekam zunehmend mehr Spielanteile und hatte nach zehn Minuten das Spielgeschehen weitestgehend unter Kontrolle. Gezim Zymeri scheiterte in der 13. Minute knapp mit einem direkten Freistoß. Gschwend wurde zunehmend stärker und setzte die Gastgeber früh unter Druck. In der 23. Minute trat Ersin Göküzüm einen Freistoß aus

dem Halbfeld vor das Tor der Gastgeber, der Torspieler konnte den Ball nicht festhalten, Jakob Kämmerling war zur Stelle und drückte das Spielgerät aus kurzer Distanz mit dem Kopf zum 1:0 über die Linie. Zehn Minuten später wurde den TSF ein klarer Elfmeter nach einem Foul an Marcus Pfisterer im Strafraum verweigert. Gschwend spielte weiterhin auf Angriff und erspielte sich immer wieder gute Torchancen. In der 32. Minute scheiterte Gezim Zymeri noch knapp, eine Zeigerumdrehung später machte er seine Sache besser: Aus dem Getümmel vor dem Leinzeller Tor war es Zymeri, der am schnellsten reagierte und den

Ball zum 2:0-Führung über die Linie beförderte. Bis zum Halbspieldpfiff hatten die Gschwender Ali Ayaz und Antonino Calzetta noch gute Einschussmöglichkeiten, scheiterten jedoch beide Male denkbar knapp. Von Leinzell war im Spiel nach vorne in Hälfte eins wenig zu sehen. Gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte durften die Gastgeber kurzzeitig jubeln - der Jubel vererbte jedoch schnell wieder. Kai Bihlmaier erzielte aus kurzer Distanz einen Kopfballtreffer, der aber vom leitenden Schiedsrichter sofort wegen einer Abseitsstellung zurückgenommen wurde. In der 49. Minute spielte Antonino Calzetta auf Ersin Göküzüm, welcher sich mit

einem Lupfer über den Torspieler Leinzells mit dem Tor zum 3:0 bedankte. Der Bann war nun endgültig gebrochen und die Grün/Weißen konnten befreit aufspielen. Marcus Pfisterer (57.) sowie Gezim Zymeri (60.) versuchten es mit Distanzschüssen, scheiterten aber beide Male am Leinzeller Keeper. In der 63. Minute konnte Gezim Zymeri nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Ali Ayaz sicher zum zwischenzeitlichen 4:0 für die TSF Gschwend. Von Leinzell war bis auf zwei harmlose Torschüsse auch in der zweiten Hälfte wenig im Spiel nach vorne zu sehen. Marcus Pfisterer (74.), Ali Ayaz (78.)

sowie Gezim Zymeri (80.) hatten jeweils noch gute Einschussmöglichkeiten, ehe Jakob Kämmerling mit seinem zweiten Tor an diesem Tag für den 5:0-Endstand sorgte. Die Turn- und Sportfreunde kommen nun endlich in Fahrt und scheinen die Durststrecke zu Beginn der Saison überwunden zu haben. Gegen den TSV Ruppertshofen sollte mit dieser Leistung nächste Woche der nächste Sieg gelingen. Anstoß gegen die von Pascal Horntasch trainierte Elf ist wie immer um 15:00 Uhr.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Ottendorf feiert Torparty an der bayrischen Grenze!

BC Marktlustenau 0
FC Ottendorf 9

Von Erich Krupp

Bis an die bayrische Landesgrenze musste der FC Ottendorf dank der neuen Staffeleinteilung reisen. Am Ende sollten die Kilometer der langen Kleinbusreise (Bild) nicht in den Knochen stecken, denn die Winter-Elf fuhr einen blitzsauberen Kanter Sieg und versüßt sich die Rückfahrt. In einer über weite Strecken einseitigen Partie überzeugte die Mannschaft von Trainer Heiko Winter und war dem Gastgeber BC Marktlustenau letztendlich in allen Belangen überlegen. Die Serie der verpassten Torchancen setzte sich allerdings auch



in diesem Spiel fort, woran die Mannschaft in den kommenden Wochen arbeiten muss. Zwei Minuten waren gespielt, als der ansonsten gut leitende Schiedsrichter Gebhard Ebert aus Neuler ein Handspiel der

Gastgeber im eigenen Strafraum nicht ahndete. Eine Minute später hatte Anatolij Schneider die erste gute Torchance im Eins-gegen-Eins mit dem Torwart. Dejan Draganovic verfehlte wenig später mit einem Distanz-

schuss knapp das Tor. Ein unglückliches Eigentor durch einen Abwehrspieler der Gastgeber leitete dann allerdings den, auch in dieser Höhe, verdienten Sieg der Gäste aus Ottendorf ein. Da waren keine dreizehn Minuten gespielt. Den Torreigen führte Dominik Neumann fort und vollendete jeweils nach überlegtem Zuspiel von Anatolij Schneider kalt-schnäuzig (25. Zum 0:2/42. Zum 0:4). Ein Elfmeter nach Foulspiel an Nikolaj Schneider verwandelte Nico Leuze gewohnt souverän zum zwischenzeitlichen 0:3 (29.). Über die linke Angriffsseite gelangen Maximilian Reissner nach feinen Einzelleistungen die Treffer fünf (53.) und sechs

(73.). Der in den letzten Spielen vom Pech verfolgte Nikolaj Schneider bewies in der 74. Spielminute mit dem 0:7 seine Stürmerqualitäten und trug sich ebenso in die lange Liste der Torschützen ein. Patrik Kinderknecht machte es Schneider gleich, nutzte die Verwirrung in den Abwehrreihen der Gastgeber und vollendete zum 0:8 (84.), ehe drei Minuten vor dem regulären Ende nochmals Schneider traf und den Schlusspunkt setzte. Am Sonntag kreuzt der VfB Jagstheim in Ottendorf auf.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Die Bleichwiesenelf dreht ein 0:2 und bleibt Spitzenreiter!

SV Gailenkirchen 2
TSV Gaildorf 4

Von Tillmann Möller

Die zahlreich mitgereisten Anhänger sahen einen druckvollen Beginn ihrer Gaildorfer Mannschaft.

Nach acht Minuten ging ein Torschuss von Athanasios Thomos knapp am linken Pfosten vorbei, zwei Minuten später vergab Wilczynski bereits die nächste Torchance. Dann kam es jedoch anders, als gedacht: Nach 13 Minuten sah Schiedsrichter Tobias Winter ein Foulspiel im Strafraum und entschied auf Strafstoß. Diesen nutzte Gailenkirchens Robin Zaulich, um die Führung zu erzielen. In



den folgenden Minuten erhöhte der TSV weiter den Druck und spielte fast ausschließlich in der gegnerischen Hälfte. Obwohl die Torchancen nicht verwertet wurden, blieb Gaildorf die spielbestimmende Mannschaft. In der 38. Minute prallte ein Torschuss von Wilczynski am Pfosten ab und landete beim gegnerischen Abwehrspieler. Mit zwei Anspielstationen über das ganze Feld landete der Ball bei Gailenkir-

chens Torjäger Paul Rickert, welcher den Ball zum 2:0 unhaltbar im Gaildorfer Gehäuse platzierte. Ein unmittelbar folgender Treffer von Marco Lutz wurde wegen Abseits nicht gegeben. Der TSV gab sich jedoch nicht geschlagen und ließ dem Gegner weiter keinen Raum. In der 44. Minute fiel dann endlich der überfällige Anschlusstreffer: Nach Zuspiel von Pascal Carle konnte David

Braxmaier von der Strafraumgrenze verwandeln. Kurz darauf hatte Thomos eine gute Chance zum Ausgleich, der Ball ging allerdings über das Tor der Heimelf. In der Halbzeitpause schwörte Trainer İrfan Kükükat an die Mannschaft noch mal intensiv darauf ein, konzentriert zu bleiben und die Torabschlüsse präziser zu setzen. „Ich bin mir sicher, die drei Punkte heute mit nach Hause zu nehmen, wenn wir weiter konzentriert spielen“, so der Trainer. Die zweite Hälfte begann unverändert: Gaildorf dominierte das Spiel und drückte auf den Ausgleich. In der 53. Minute wurde Thomos im Strafraum zu Fall gebracht, den fälligen Strafstoß

konnte der Gefoulte verwandeln und das Torverhältnis ausgleichen. Keine zwei Minuten später wurde Marco Lutz im Strafraum gefoult. Wieder trat wie gewohnt "Sanos" Thomos an und verwandelte auch den zweiten Elfmeter zur Führung. Auf dieser knappen Führung wollte sich die Kükükat-Elf jedoch nicht ausruhen und spielte weiter druckvoll nach vorne. So konnte Adam Wilczynski nach Zuspiel von David Braxmaier zum 4:2 einschieben (63.). Die restliche Spielzeit verwaltete der TSV Gaildorf das Ergebnis clever.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)



Die Elf aus dem Waldstadion macht es unnötig spannend

SV Frickenhofen 2
TSV Heubach II 0

Von Thomas Nast

Zu viele Chancen von Schwarz/Gelb gingen neben das Tor, am Ende blieb nur ein 2:0 Sieg, der zwischenzeitlich auf der Kippe stand, da die Gäste ihre wenigen Chancen nicht nutzten.

Frickenhofen kam nur sehr schwer in die Gänge und wurde sehr früh von hungrigen Rosensteinern unter Druck gesetzt. Heubach wusste sich, gegen die bis dato wenigen Angriffe von Frickenhofen, sehr gut zu wehren. Nach 20 Minuten kam Frickenhofen auch zweimal gefährlich in den Strafraum, doch anstatt die Jungs mal aufs

Tor schossen, spielten sie den Ball nochmals unnötig hin und her, sodass das Leder wieder hergeben musste. Andreas Barth hätte sein Team nach einer Traumflanke von Alexander Frech jubeln lassen können, doch Barth köpfte knapp am Pfosten vorbei (26.). Die Chancen seitens Frickenhofen häuften sich in den folgenden 15 Minuten kontinuierlich. Ob es Tim Bauer, Andreas Barth oder Alexander Frech (Bild) war: Immer stand der Gäste-Keeper goldrichtig!

Der Grätschengott macht's!

In der 37. Minute machte Thomas Hirth den Unterschied: Nach einem Eckball von Markus



Hinderer köpfte Thomas Hirth den Ball zur Führung ins Netz. Es kristallisierte sich heraus, dass der TSV anfällig bei Standards war. Aus dem Spiel heraus wurden die Chancen vom SVF zunichte gemacht, sei es Eigenverschulden oder stand der Gegner einfach richtig. Dies konnte man sich noch bis zum Pausenpffiff ansehen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte man meinen, dass der SVF dem Traumschiff AIDA Konkurrenz machen wollte. Die Abwehr schwamm so gefährlich, dass der TSV den Ausgleich aus dem Getümmel auf dem Fuß hatte, aber vergab. In der 61. Minute war es Furkan Tuna, der den Ball nur Zentimeter am SV-Pfosten vorbeisetzte. Ein Treffer des TSV wäre zu dem Zeitpunkt hochverdient gewesen, da Frickenhofen keinen Pass mehr über zwei Meter zu Stande brachte und sich nicht wirklich befreien konnte.

Nicht mit Daniel Müller!

Für Entspannung aus dem Nichts sorgte Daniel Müller in

der 74. Minute! Müller war wachsam wie ein Adler, der seine Beute im Visier hatte und fing einen Abschlag des Torwarts ab. Besser als seine ganzen Vorgänger, beförderte Müller das Leder aus der Distanz ins leere Tor. Heubach gab sich immer noch nicht auf. Die brennende Hitze machte aber auch die letzten Angriffe zunichte, es mangelte an Konzentration, sodass Frickenhofen das Spiel am Ende lässig runter spielen konnte. So duelliert man sich bis auf weiteres mit der SGHU um den Platz an der Sonne.

[Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!](#)

